

FDP ORTSVERBAND BORKUM
PRESSESPIEGEL
Borkumer Zeitung – 27. November 2001
~Leserbrief~

**„Abwarten bis
was passiert“**

Eine Lösung zum Thema „Wilhelmshöhe“ weiß die Borkumer FDP nicht. Was wir aber genau wissen, ist dass es so nicht weiter gehen kann und dass das seit Jahren betriebene „Totschweigen“ dieses Schandflecks keine Lösung ist. Wie lange sollen die Borkumer noch in Erklärungsnot geraten, wenn sie von Touristen auf den völlig verwahrlosten und kurz

vor dem entgültigen Verfall stehenden Bau angesprochen werden?

Die „Fast-Ruine“ und die Hilflosigkeit, mit der wir diesen Fragen entgegentreten schaden dem Ansehen Borkums ungemein und unterstellt den Borkumern ungerechtfertigte Ignoranz gegenüber deutlich erkennbaren Problemen. Niemand – und wir auch nicht – glauben, dass es nicht Mittel und Wege seitens der zuständigen Ämter und Behörden

einschließlich der eigenen Verwaltung – gibt, um dem unseligen Treiben um eines der einst schönsten und bekanntesten Ausflugslokale der Insel Einhalt zu gebieten.

Die bisher betriebene Politik des „Abwarten bis was passiert“ war sicherlich bequem, kann und darf aber ab sofort keine Grundlage mehr für diese Problematik sein.

Wir erwarten zukunftsorientierte Politik für Borkum – dieser Stachel im Fleisch unserer schönen Insel muss

schnellstens entfernt werden.

Die FDP fordert die Besitzer der Wilhelmshöhe sowie die zuständigen Politiker, Ämter und Behörden auf, umgehend einen Runden Tisch einzuberufen und ernsthaft Lösungswege zu diskutieren. Ein Fortbestehen der aktuellen Situation ist nicht länger hinzunehmen.

Gleiches gilt übrigens auch für das alte Insulanerhaus im Wiesenweg, welches seit Jahren vor sich hingammelt. Schon allein aus Verpflichtung gegenüber der Tradition sollte die Borkumer Verwaltung um den Erhalt dieses Hauses als ein Stück Borkumer Geschichte bemüht sein. Eines der ältesten Borkumer Häuser bewusst verfallen zu lassen ist ein Schlag ins Gesicht der Borkumer Vergangenheit. Dieses nicht verhindern zu versuchen, ist ein Vergehen an der Geschichte, an welchem wir uns nicht mitschuldig fühlen möchten.

FDP Ortsverband Borkum
Fokke Schmidt